

CDU Köln: Bürgerforum Olympia stößt auf großes Interesse in Köln

Köln, 8. April 2026

Das Bürgerforum „Olympia an Rhein und Ruhr“ hat am gestrigen Abend im Deutschen Sport & Olympia Museum in Köln viele interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammengebracht. Im Mittelpunkt stand der offene Austausch über Chancen und Risiken einer Bewerbung KölnRheinRuhr für Olympische und Paralympische Spiele.

Die Veranstaltung war von einer positiven Stimmung, großem Interesse und einer engagierten, sachlichen Debatte geprägt.

Durch den Abend führte Rebecca Kehrl als Moderatorin. Nach der Begrüßung durch Rebecca Kehrl eröffnete Paul Ziemiak die Veranstaltung mit einem Impuls. Es folgte ein Grußwort von Serap Güler. Anschließend sprach Oberbürgermeister Torsten Burmester.

In der Podiumsdiskussion diskutierten Karla Borger, Olympionikin, Ingo Anderbrügge, Ex-Fußballprofi, Torsten Burmester, Oberbürgermeister der Stadt Köln, Stefan Klett, Präsident des Landessportbundes, Jörg Stobbe, Präsident des 1. FC Köln, sowie Kevin Gniosdorff, Landesvorsitzender der Jungen Union, über die Perspektiven einer Olympiabewerbung für Köln und die Region. Im Anschluss hatten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, eigene Fragen und Anmerkungen einzubringen.

Serap Güler, Kreisvorsitzende der CDU Köln:

„Das Bürgerforum war ein toller Abend mit einer sehr positiven Stimmung. Die große Resonanz und die engagierte Diskussion haben gezeigt, wie sehr das Thema die Menschen in Köln bewegt.“

Mit dem Bürgerforum hat die CDU Köln den Dialog über die Bewerbung KölnRheinRuhr bewusst in die Stadtgesellschaft getragen. Der Abend hat gezeigt, dass das Thema in Köln auf großes Interesse stößt und differenziert, offen und konstruktiv diskutiert wird.